Aus den Verhandlungen des Bundesrates

(Vom 27. April 1959)

Folgenden Kantonen wurden Bundesbeiträge bewilligt:

1. Schwyz: an die Kosten der Verbauung der Biber oberhalb Biberbrugg, Gemeinde Einsiedeln;
 2. Zug: an die Kosten der Verbauung der Lorze von Deinikon-Aegerisee in den Gemeinden Baar, Menzingen und Unterägeri;
 3. Wallis: an die Kosten der Verbauung der Wildbäche von Zinal in der Gemeinde Ayer.
-

(Vom 29. April 1959)

Die Schweizerische Bewegung gegen die atomare Aufrüstung, in Zürich, hat heute der Schweizerischen Bundeskanzlei die Unterschriftenbogen zum Volksbegehren für ein Verbot der Atomwaffen eingereicht. Nach den Angaben des Initiativkomitees tragen die Unterschriftenbogen 73 093 Unterschriften.

Dem Kanton Uri wurde an die Kosten der Verbauung des Kärstelenbaches in der Gemeinde Silenen ein Bundesbeitrag bewilligt.

(Vom 30. April 1959)

Frau Eliva E. R. Wirz-Lefèvre, die vor ihrer Verheiratung das Amt eines Generalkonsuls von Panama in Bern ausgeübt hat, ist heute vom Bundesrat durch die Exequaturerteilung in derselben Eigenschaft bestätigt worden.

Folgenden Kantonen wurden Bundesbeiträge bewilligt:

1. Basel-Landschaft: an die Kosten der Waldzusammenlegung «Bruderholz», in den Gemeinden Bottmingen, Münchenstein und Reinach;
 2. St. Gallen:
 - a. an die Kosten der Erstellung des Waldweges «Gigerberg-Schwarzenberg» in der Gemeinde Mels;
 - b. an die Kosten der Erstellung des Waldweges «Schalfen-Mittelsäss» in der Gemeinde Bad Ragaz;
 3. Waadt: an die Kosten der Umwandlung von Nieder- in Hochwald «Golettes» in der Gemeinde Gilly;
 4. Wallis: an die Kosten der Erstellung des Waldweges Vouvry-Miex, Fosseaux-Sarcelle, in der Gemeinde Vouvry.
-

(Vom 1. Mai 1959)

Herr Ernst Künzli, dipl. Ingenieur, von Volketswil, wurde zum Sektionschef I beim Oberbauinspektorat gewählt.

Herr Major Tschäppeler Hans-Kurt, von Burgistein, Instruktionsoffizier der Motortransporttruppen, wurde zum Sektionschef II der Abteilung für Heeresmotorisierung gewählt.

Dem Kanton Schwyz wurde an die Kosten der Verbauung des Siechenbaches in der Gemeinde Schwyz ein Bundesbeitrag bewilligt.

Dem Schweizerischen Roten Kreuz wurden 70 000 Franken für die Unwettergeschädigten in Argentinien und Uruguay übermittelt.

Der Bundesrat hat folgende Ersatzwahlen in die Prüfungskommissionen für die eidgenössischen Medizinalprüfungen getroffen:

1. Prüfungssitz Basel

Prüfungskommission für die ärztliche Fachprüfung: Herr Dr. Silvio Markees, a. o. Prof. der innern Medizin, Riehen als Ersatzmann.

2. Prüfungssitz Bern

Prüfungskommission für die tierärztliche Fachprüfung: Herr Dr. Hans Frey, o. Prof. der Bakteriologie, Bern, als Mitglied, an Stelle des verstorbenen Herrn Prof. G. Schmid.

3. Prüfungssitz Freiburg

Prüfungskommission für die anatomisch-physiologische Prüfung für Ärzte und Zahnärzte: Herr Dr. Plato Portmann, prof. ord. de chimie physiologique, Freiburg, bisher Ersatzmann, als Mitglied, an Stelle des zurückgetretenen Herrn Prof. W. Schuler; Herr Dr. Bernard Glasson, prof. tit. de pharmacologie biologique, Nyon, als Ersatzmann, an Stelle des zum Mitglied ernannten Herrn Prof. P. Portmann.

4. Prüfungssitz Genf

a. Prüfungskommission für die anatomisch-physiologische Prüfung für Ärzte und Zahnärzte: Herr Dr. Charles Rouiller, prof. ord. d'histologie et d'embryologie, Genf, als Mitglied, an Stelle des zurücktretenden Herrn Prof. E. Bujard.

b. Prüfungskommission für die ärztliche Fachprüfung: Herr Dr. Julian de Ajuriaguerra, prof. ord. de psychiatrie, Genf, als Mitglied, an Stelle des verstorbenen Herrn Prof. F. Morel; Herr Dr. Frédéric Bamatter, prof. ord. de pédiatrie, Genf, bisher Ersatzmann, als Mitglied, an Stelle des zurücktretenden Herrn Prof. P. Gautier; Herr Dr. René Peyrot, médecin-directeur du service de santé de la jeunesse, Genf, als Ersatzmann, an Stelle des zum Mitglied zu ernennenden Herrn Prof. F. Bamatter; Herr Dr. Robert Regamey, prof. ord. de microbiologie médicale, Genf, bisher Ersatzmann der Prüfungskommissionen Bern für die ärztliche und die pharmazeutische Fachprüfung, als Mitglied, an Stelle des verstorbenen Herrn Prof. E. Grasset.

c. Prüfungskommission für die zahnärztliche Fachprüfung: Herr Dr. Robert Junet, privat-docent de médecine interne, Genf, Ersatzmann der Prüfungskommission für die ärztliche Fachprüfung, als Mitglied, an Stelle des zurücktretenden Herrn Prof. E. Martin; Herr Dr. Armin Tchéraz, médecin-dentiste, Genf, als Ersatzmann, an Stelle der zurückgetretenen Herren Dr. G. Lacour und Dr. G. Nicolas.

d. Prüfungskommission für die Assistentenprüfung für Apotheker: Herr Dr. Ernest Homberger, pharmaciens, Genf, als Ersatzmann; Herr Roland Perregaux, pharmaciens, Genf, als Ersatzmann.

e. Prüfungskommission für die pharmazeutische Fachprüfung: Herr Dr. Robert Regamey, prof. ord. de microbiologie médicale, Genf, bisher Ersatzmann der Prüfungskommissionen Bern für die ärztliche und die pharmazeutische Fachprüfung, als Mitglied, an Stelle des verstorbenen Herrn Prof. E. Grasset.

5. Prüfungssitz Lausanne

a. Prüfungskommission für die anatomisch-physiologische Prüfung für Ärzte und Zahnärzte: Herr Dr. Henri Isliker, prof. extr. de chimie physiologique, Lausanne, bisher Ersatzmann der Prüfungskommission Bern für die anatomisch-physiologische Prüfung für Ärzte und Zahnärzte, als Mitglied.

b. Prüfungskommission für die ärztliche Fachprüfung: Herr Dr. Willy Merz, prof. extr. de clinique obstétricale et gynécologique, Lausanne, als Mitglied, an Stelle des zurücktretenden Herrn Prof. R. Rochat.

6. Prüfungssitz Zürich

Prüfungskommission für die ärztliche Fachprüfung: Herr Dr. Heinrich Willi, Tit.-Prof. der Pädiatrie, Zürich, als Ersatzmann.

(Vom 2. Mai 1959)

Der Bundesrat hat Herrn Jorge Pedro Alvarez in der Eigenschaft als Berufts-Generalkonsul der Argentinischen Republik in Genf das Exequatur erteilt.

Seine Amtsbefugnis erstreckt sich über die Kantone Bern, Freiburg, Solothurn, Waadt, Wallis, Neuenburg und Genf.

Der Bundesrat hat zur Kenntnis genommen, dass Herr Izzat Ebrahim Hayek seine Tätigkeit als Konsul von Libanon in Genf eingestellt hat.

Folgenden Kantonen wurden Bundesbeiträge bewilligt:

(Am 5. Mai 1959)

1. Tessin: an die Kosten der Aufforstung «Fisanamento pedemontano Pollegio» in der Gemeinde Pollegio;
2. Wallis: an die Kosten der Wiederaufforstung «Prayon und Chalavornaire» in der Gemeinde Port-Valais.

(Am 6. Mai 1959)

1. Bern:
 - a. an die Kosten der Verbauung des Lauterbaches in der Gemeinde Oberburg,
 - b. an die Kosten der Wasserversorgung «La Tanne» in den Gemeinden Corgémont, Sonceboz, Tramelan und Tavannes;
2. St. Gallen: an die Kosten der Verbauung des Kaltbrunner Dorfbaches in den Gemeinden Kaltbrunn, Gommiswald und Rieden;
3. Graubünden: an die Kosten der Ergänzung der Verbauung des Furnabaches im untern Teil, Gemeinde Jenaz.

4485

Bekanntmachungen von Departementen und andern Verwaltungsstellen des Bundes

Änderungen im diplomatischen Korps vom 29. April bis 5. Mai 1959

Kolumbien. S. Exz. Herr Prospero A. Carbonell, ausserordentlicher und bevollmächtigter Botschafter, wurde einem andern Posten zugeteilt und hat die Schweiz verlassen.

Herr Antonio Bayona Ortiz, Erster Botschaftssekretär, amtiert als interimistischer Geschäftsträger.

Pakistan. Herr A. H. B. Tyabji, Erster Botschaftssekretär, wurde einem andern Posten zugeteilt.

4485

Aus den Verhandlungen des Bundesrates

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1959
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	20
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	14.05.1959
Date	
Data	
Seite	1287-1290
Page	
Pagina	
Ref. No	10 040 585

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.